

8. Infobrief

Aktuelle Infos aus der Region und fachspezifische Neuigkeiten

Leipzig, Oktober 2005

Liebe Vereinsmitglieder und Geschäftsfreunde,

vielleicht erinnern Sie sich, im Juni berichteten wir über steigende Kraftstoffkosten und gefragte Alternativen zum Agrardiesel, nicht wissend, dass der Liter Superbenzin im September 2005 bereits den Preis von 1,50 Euro anvisierte. Vor diesem Hintergrund ist es uns wichtig weitere Möglichkeiten zum Einsatz erneuerbarer Energiequellen aufzudecken und der Öffentlichkeit darzustellen. Wir möchten unsere Arbeit auch im letzten Quartal des Jahres mit Beratungsangeboten und der Durchführung von Fachseminaren fortführen und freuen uns über Ihre Teilnahme und Unterstützung.

Ihr Dr. Matthias Wolf
Techn. Vorstand

Aktuelles / Öffentlichkeitsarbeit:

Herbst-Fachtagung am 8. November 2005

Bereits jetzt möchten wir die nächste Fachtagung des Kreisbauernverbandes Borna/Geithain/Leipzig e. V. und unseres Vereins ankündigen. Auf großes Interesse stößt neben der Nutzung von Biogas der Bau und der Einsatz von **Photovoltaik-Anlagen** im landwirtschaftlichen Bereich. Diesem Thema widmen wir eine gesonderte Veranstaltung unter Mitwirkung des Vereins Solarcity Leipzig e. V. und weiterer Partner. Näheres zum Programm und Veranstaltungsort erfahren Sie demnächst in einer gesonderten Einladung.

Erneuerbare Energien in der Region Leipzig:

Mitglieder und Mitarbeiter unseres Vereins nutzten im vergangenen Quartal die Möglichkeit gemeinsam mit TeilnehmerInnen eines Energieberater-Lehrganges sich über alternative Heiz- und Kraftwerksanlagen zu informieren. Dazu gehörte auch die Besichtigung und technische Führung in nachfolgend kurz skizzierten Anlagen:

Ø **Holzackschnitzelheizung** im Stadtforstamt Leipzig

Die Stadtforstverwaltung Leipzig hat bereits im Jahr 1995 an ihrem Hauptsitz in Leipzig-Connewitz eine Holzackschnitzelheizanlage mit

8. Infobrief

Aktuelle Infos aus der Region und fachspezifische Neuigkeiten

einer Leistung von 175 kW errichtet. Die Anlage dient zur Wärmeversorgung des gesamten Gebäudekomplexes einschließlich Büroräumen und Werkstätten. Genutzt wird als Brennstoff die bei den Arbeiten des städtischen Grünflächenamtes anfallenden Holzhackschnitzel. Eine weitere Kesselanlage (49 kW Wärmeleistung) für diesen Brennstoff wurde im Rahmen eines Contractingvertrages mit den Stadtwerken Leipzig im Herbst 2003 im Leipziger Wildpark in Betrieb genommen.

(Information: Stadtforstamt Leipzig, Herr Knorr, Tel. 03 41 30 94 133)

Ø **Biomassekraftwerk Delitzsch GmbH**

Ein Biomassekraftwerk (BMKW) mit einer elektrischen Leistung von max. 20 MW ohne Wärmeauskopplung entstand 2004 im Gewerbegebiet Delitzsch-Südwest durch gemeinsame Investition der Technischen Werke Delitzsch GmbH, der Thüringer Energie AG und der E.ON Energy Projects GmbH. Es handelt sich bei der Anlage um ein Dampfkraftwerk mit einer Feuerungswärmeleistung von 65 MW. Es werden ausschließlich Althölzer der Kategorien A I bis A IV in Form von Hackschnitzeln mit einem durchschnittlichen Heizwert von 13,5 MJ/kg verbrannt. Die Rauchgasreinigung erfolgt nach 17. BImSchV. Zur kontinuierlichen Versorgung des Kraftwerkes mit bis zu 450 Tonnen Hackschnitzel pro Tag gründete man eine Holzaufbereitungs-GmbH mit einer unmittelbar dem Kraftwerk vorgeschalteten Anlieferungshalle.

(Information: Biomassekraftwerk Delitzsch GmbH, Herr Oppermann, Tel. 03 42 02 30 90 67)

Ø **Pelletheizungsanlage** der WBG „Kontakt“ Leipzig

Der traditionelle Brennstoff Holz gewinnt auch in der Stadt Leipzig wieder an Bedeutung. Die WBG „Kontakt“, eine große Wohnungsbaugenossenschaft, nutzt die Möglichkeiten von alternativen Heizformen schon sehr konkret. Sie investierte in eine moderne Holzpellettheizanlage bestehend aus zwei Kesseln zu je 100 kW zur Ablösung der Fernwärmeversorgung eines 60 WE-Wohnblocks. Der österreichische Lieferant rüstete seine Anlage mit dem patentierten Drehrostprinzip aus, wodurch bei der Verbrennung der Pellets nur ca. 0,5 % Asche entstehen. Der Verbrauch an Pellets beträgt im Jahr etwa 80 – 90 Tonnen, der Investor spart nach eigenen Angaben ca. 8–10.000 EUR/Jahr.

(Information: WBG „Kontakt“ e. G. Herr Zehmisch, Tel. 03 41 26 75-243)

8. Infobrief

Aktuelle Infos aus der Region und fachspezifische Neuigkeiten

Aktuelles:

Ø **Jühnde geht „vom Netz“:**

Das Bioenergiedorf Jühnde im Landkreis Göttingen koppelte sich im September 2005 aus den regionalen Stromversorgungsnetzen aus. Das Dorf ist nun energiemäßig autark und beliefert die Haushalte mit Strom und Wärme aus dem 700-kW-BHKW einer Biogasanlage und aus einer 550-kW-Hackschnitzelheizanlage. Das deutschlandweit einmalige Modellprojekt wurde bei einer Gesamtinvestition von 5,2 Millionen Euro vom Bund über die FNR mit 1,3 Millionen Euro gefördert.

(Quelle: ARD-Tagesthemen 27.09.05, Zeitschrift „energie pflanzen“ 2/2005)

Informationen aus dem Verein:

Wir möchten noch einmal ganz herzlich folgenden Jubilaren nachträglich zu ihren **Geburtstagen** gratulieren. Den Vereinsmitgliedern Herrn **Dr. Wolf Wille** zum 65. Geburtstag, Herrn **Sirko Hornung** zum 40. Geburtstag und Herrn **Uwe Heinze** ebenfalls zum 40. Geburtstag wünschen wir alles Gute, beste Gesundheit und für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg viel Erfolg.

Termine und Veranstaltungen:

A BERATUNG Biogaserzeugung

Inhalt: Substratmengen

Gaserzeugung und Technologie

Energieerzeugung

Kosten und Vergütung

Beratungsgespräche jeweils 9 – 12 Uhr im Haus der Demokratie Zi. 404 Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig

Kompetenzzentrum Bioenergie e. V. Tel.-Nr. 03 41 / 30 65 – 385

4. Oktober 2005 18. Oktober 2005 1. November 2005
18. November 2005 6. Dezember 2005 20. Dezember 2005

8. Infobrief

Aktuelle Infos aus der Region und fachspezifische Neuigkeiten

B Leipziger Biogas-Fachgespräche 2005/2006

Veranstaltungsreihe, jeweils 17 – 20 Uhr, Torgauer Straße 116

Institut für Energetik und Umwelt gGmbH (IE), gemeinsam mit der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft und dem Umweltinstitut Leipzig e. V.

- | | | |
|-------------------|---------|---|
| 2. November 2005 | Leipzig | Biogasgewinnung und –nutzung – Trends und Potenziale
Moderation: Frau Dr. Jäkel, Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Leipzig |
| 30. November 2005 | Leipzig | Energie aus kommunalen und gewerblichen Abfällen – Möglichkeiten und Grenzen
Mod.: Herr Dr. Wolf, Umweltinstitut Leipzig e. V. |

Weitere Termine: 25. Januar 2006, 8. März 2006, 12. April 2006 und 24. Mai 2006

C Konferenzen / Fachtagungen

- | | | |
|--|-------------------------------|--|
| 11. Oktober 2005
17:30 Uhr | Leipzig
Neues
Rathaus | Veranstaltungsreihe des IE und VDI „ Energie und Umwelt zwischen Politik und Alltag “
1. Thema: Energie hat ihren Preis – Aber wer legt ihn fest? |
| 3. November 2005 | Freiberg
Brauhaus | 7. Fachsymposium „Umwelt und Raumnutzung“ Potenziale für den Umwelt- und Klimaschutz und für den ländlichen Raum, Sächs. Landesamt für Umwelt und Geologie |
| 3./4. November 2005 | Leipzig
Neue Messe | Energie-Impulse Ostdeutschland
Konferenz der „Energie & Management“ und des IE |
| 8. November 2005
13:00-16:30 | Frohburg
OT Roda | Nutzung der Sonnenenergie – neue Einkommensquelle für den Landwirt
Fachseminar, Kompetenzzentrum Bioenergie e. V. und Kreisbauernverband Borna/ Geithain/ Leipzig e. V.
Versuchsstation der Sächs. LA f. Landwirtschaft |
| 8.-12. November 2005 | Hannover
Messe-
gelände | agritechnica 2005 - täglich Fachforen zu Bioenergie und Nachwachsenden Rohstoffen auf der führenden Landtechnikausstellung |

D Vorschau

- | | | |
|---------------------|------------|---|
| 13.-22. Januar 2006 | Berlin | 71. Internationale Grüne Woche Berlin (IGW)
Messe Berlin GmbH |
| 18./19. Januar 2006 | ICC Berlin | CLEAN ENERGY POWER® 2006
Fachkongress und Ausstellung für Regenerative Energien und Energieeffizienz in Alt- und Neubau |